

NGO-Monitor Nachhaltigkeit

Der „NGO-Monitor Nachhaltigkeit“ des Fair Finance Institutes unterstützt Finanzdienstleister bei ihrer Schwerpunktsetzung konkreter Handlungsoptionen sowie bei der Entwicklung von Strategien zu ESG-Themen. Er liefert dazu eine systematische Übersicht über die Forderungen der NGOs an Banken in Deutschland und international. Der Monitor zeigt auf, von welchen NGOs und zu welchen Themen ein bestimmter Finanzdienstleister benannt wird.

Ökologie und Soziales spielen immer wichtigere Rollen

Das Thema „Nachhaltigkeit“ wird für Finanzdienstleister immer bedeutender. Der den EU-Aktionsplan Sustainable Finance, die anstehenden Entscheidungen zum Kohleausstieg sowie eine verstärkte Aufmerksamkeit von NGO und Medien sind Faktoren, die mit dazu beitragen, dass der Druck auf die Finanzwirtschaft steigt, ökologische und soziale Kriterien auch ins Kerngeschäft systematisch zu integrieren.

Dieses Themenfeld ist jedoch zu breit, um alle damit verbundenen Aspekte und Produkte zugleich zu bearbeiten. Wo kann und sollte man als Finanzdienstleister anfangen bzw. seine Strategie weiterentwickeln?

Optimierung der Schwerpunktsetzung durch den Monitor

Der „NGO-Monitor Nachhaltigkeit“ des Fair Finance Institutes wurde 2017/2018 gemeinsam mit der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) entwickelt. Er analysiert auf Basis von veröffentlichten Studien der NGOs systematisch die Forderungen aus der Zivilgesellschaft. Derzeit dienen 240 Items als Grundlage, die zu 26 Hauptthemen geclustert werden. Für alle Einzelitems sind die relevanten Forderungen und NGOs im Monitor dokumentiert. Eine Vorschau zeigt einen Ausblick auf die im folgenden Zeitraum behandelten Themen durch die NGOs. Durch die Fortschreibbarkeit sind zeitliche Tendenzen erkennbar.

Beispiel: Wichtigkeit der Themen, und welche NGO erwähnt zu welchem Thema Ihre Bank? (Musterdarstellung)

Rang	Hauptthema	BankTrack	BUND (Stuttgart)	Campact	Facing Finance	FairFin	Fossil Free
1	Ausstieg aus Kohle	x				x	
2	Klimaschutz- Management- Anforderungen an Bank			x	x		x
3	...						

Typische Einsatzgebiete für den Monitor

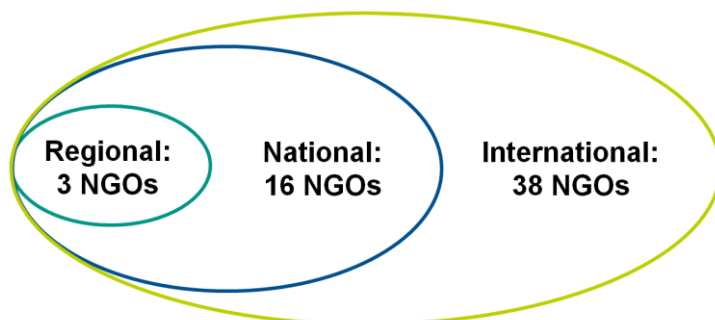
Durch die systematische Einbeziehung der NGO-Perspektive als wichtige Stakeholder in Ihre Strategien und Planungen trägt der „NGO-Monitor Nachhaltigkeit“ gemeinsam mit Ihren anderen bisherigen Informationen zu einer verbesserten Schwerpunktsetzung im Themenfeld Nachhaltigkeit / ESG / CSR bei:

- Unterstützung bei Strategie-/Leitbildentwicklung
- Erkennung von Reputationsrisiken
- Hilfe bei der Ableitung von Prioritäten für konkrete Handlungsoptionen
- Vorbereitung / Steuerung von Stakeholder-Kommunikation mit NGOs

Datenbasis (2017)

- Informationen zu etwa 60 NGOs, die Banken kritisch analysieren
- Über 40 Quellen der NGOs;
Transparente Dokumentation von Quellen, Seitenzahlen und Zitaten
- Auswertung von Presse und Sozialen Medien zu den NGOs
- Kooperationen der NGOs in den Studien
- Nachhaltigkeitsziele auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene (Sustainable Development Goals (SDGs)) inkl. Zuordnung der Themen des NGO-Monitors

Betrachtete NGOs 2017



Interessant auch für Ihre Institution?

Dann wenden Sie sich gerne an:

Markus Duscha, Fair Finance Institute
Montpellierstr. 10, D - 69115 Heidelberg, Tel.: +49 / 6221 / 42 63 793
markus.duscha@fair-finance-institute.de